

Spitzenbordüre

EMK/5.346



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Spitzenbordüre // el-cy: tantélla // tr-cy: dantel

Die für einen Kopfkissenbezug gedachte Spitze ist aus beigem Baumwollgarn in Nadelspizentechnik der Länge nach gearbeitet. Die beiden Enden sind zu einem Rund verbunden.

Die Handarbeit wurde 1993 bei einer Textilwarenhändlerin in Nikosia erworben.

Sie hat mehrere Stockflecken.

L: 97 cm

B: 3,7 cm

Objektklasse

Nadelspitze

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Baumwolle

Technik

Nadelspitze

Abbildung

Geometrisches Motiv

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 194.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Spitze, pipílla; EMK 5.346
Baumwollgarn, weiß, in kleinen Zacken auslaufend; 1993/Nikosia; B 3,7 cm, L 97 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.](#)